



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Dezember 2015

 AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

*Zünd an ein Licht, es leuchtet jedes Dunkel aus.
Zünd an ein Licht und trag es in die Welt hinaus.
Mach Herzen hell, ein Stern weist dir den Weg,
zünd an ein Licht, weil jedes kleine Flämmchen für
die Liebe steht. (Anna Maria Kaiser)*

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Es war geprägt von Veränderungen in unserer Gemeinde. Hilmar Loitsch, unser langjähriger Bürgermeister, und Karin Kreuzer, unsere Finanzverwalterin, gingen in den wohlverdienten Ruhestand. Für ihren Einsatz und ihre Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde sei ihnen noch einmal gedankt.

Auch waren wir in diesem Jahr ständig dem Kreuzfeuer der Medien ausgeliefert, die Ängste und Emotionen wurden geschürt. Leider fehlten gesicherte Informationen, die uns hier geholfen hätten. Alles, was wir in Erfahrung bringen konnten, stellten wir auf die Homepage, um Sie so schnell wie möglich zu informieren. Für die Zukunft zeichnen sich positive Entwicklungen ab, was man in unzähligen Verhandlungen und Gesprächen bemerken durfte. Alle arbeiten in verstärktem Ausmaß an einem Miteinander am Verhandlungstisch für eine saubere Umwelt.

„Wir können den rauen Wind nicht ändern, aber die Segel richtig setzen“, meinte schon Aristoteles. Gemeinsam - da spreche ich auch für alle Gemeinderäte und Mitarbeiter - setzen wir unsere ganze Kraft ein, um uns allen unse-



re Heimat, unser Klein St. Paul, liebens- und lebenswert zu gestalten.

Halten wir im Advent inne, lassen uns in der ruhigsten Zeit des Jahres nicht von Stress und Hektik treiben und überlegen unser Konsumverhalten. Wertvoll ist geschenkte Zeit: Ein offenes Ohr für die Sorgen unserer Nachbarn, Trost für die Kranken, ein Gespräch mit alten Menschen. Nehmen wir ein Buch und lesen den Kindern vor, das wird auch uns bereichern.

Gemeinsam mit den Gemeinderäten und Bediensteten unserer Gemeinde wünsche ich Ihnen herzlichst ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie, verbunden mit Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Bgm Gabi Dörflinger

Aus dem Gemeinderat

Der neugewählte Gemeinderat hat in seinen bisherigen Sitzungen unter anderem folgendes beschlossen:

Funktionsbestellungen für Ortsbildpflegekommission und AWV Görtschitztal

Herr Hermann Korath wurde als Mitglied und Herr Werner Hofmeister als Ersatz für die Vertretung der Marktgemeinde in der **Ortsbildpflegekommission** bestellt.

Für den **Abwasserverband Görtschitztal** wurden zusätzlich zur Bürgermeisterin die Herren GR Maximilian Wieland, GR Arno Wieser und GR Harald Schrittmesser als Mitglieder und somit als Vertreter der Marktgemeinde Klein St. Paul in den Verbandsrat bestellt. Als dessen Stellvertreter sind Vbgm. Klaus Scheicher, GR Georg Jöbstl, Frau Gabriele Neubauer sowie GR Martin Obersteiner nominiert.

Ortskernbelebung

Das Land Kärnten hat eine Förderungsinitiative für die Belebung von Ortskernen gestartet. Ziel dieser Initiative ist es, dass der bestehende Ortskern belebt wird, die Nutzung leerstehender Bausubstanz, Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche. Durch eine Bürgerbeteiligung sollen konstruktive Vorschläge und Ideen aus der Bevölkerung erfasst werden. Es wurde der Beschluss gefasst an dieser Initiative teilzunehmen. Der Start erfolgt voraussichtlich mit Jänner 2016.

Radwegpflege und Wanderwegmarkierung

Für die Pflege des bestehenden Radweges und der Wanderwege im Gemeindegebiet wurde mit dem Verein kärnten:mitte ein Übereinkommen abgeschlossen. Im heurigen Jahr haben bereits Herr Roland Rauchenwald und Herr Patrick Jandl diese Betreuung zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt, welche im nächsten Jahr fortgesetzt werden sollte.

Terrassenbad

Für das Terrassenbad musste aufgrund des Ausscheidens von Bgm. Hilmar Loitsch ein neuer Geschäftsführer bestellt werden. Diese Tätigkeit wird nun von Frau Bürgermeister Dörflinger durchgeführt. Auch das Buffet wurde an Frau Doris Puck neu verpachtet.

Weiters

- beim **Tierschadenhilfsfonds** eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von € 3,-- auf € 4,-- pro Tier und Jahr,
- bei der **künstlichen Besamung** eine Erhöhung der Förderung von € 4,50 auf € 5,50 pro Besamung,
- beim **Ankauf von Zuchtstieren** eine Erhöhung der Förderung von € 200,-- auf € 300,--
- 2. und 3. Nachtragsvoranschlag 2015,
- Durchführung des **Schülertransportes** durch die Fa. Hofstätter,
- Zusammenschluss des **Jagdgebietes** der Eigenjagd Hornburg-Knoch mit der Gemeindejagd Sittenberg,
- Erhöhung des **Sitzungsgeldes** (Mehrheitsbeschluss),
- **Sanierung des Sportheimes** und der **Hangrutschung** beim Sportzentrum,
- Errichtung einer **Photovoltaikanlage** am Gebäude des Bauhofes,
- Vergabe der Baumaßnahmen für das Teilstück des **Radweges** zwischen Bundesstraße und Westsiedlung,
- diverse **Subventionen** (Sanierung Pfarrkirche, Errichtung Tierarztpraxis, Straßenasphaltierungen).

● Wichtige Termine:

Gemeindeamt Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist am **24. und 31. Dezember geschlossen**. An allen anderen Tagen gilt normaler Parteienverkehr.

● Wertstoffsammelzentrum

Geöffnet am **8. Jänner 2015 von 13.00 bis 17.00 Uhr**. In weiterer Folge bleibt selbstverständlich der erste Freitag im Monat als Öffnungstermin aufrecht.

● Bereitschaftsdienst

Der Winterdienst der Gemeinde ist **wochentags von 7.00 bis 14.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 7.00 bis 9.00 Uhr** unter der Telefonnummer **0650/4615021** erreichbar.

● Post

24. & 31. Dezember Postpartnerschalter geschlossen, Trafik bis 12 Uhr geöffnet!

Achtung ab 01. Jänner neue Öffnungszeiten:

- Montag & Mittwoch bis Freitag von 8 Uhr – 12 Uhr und 14 Uhr 30 – 18 Uhr (Postpartnerschalter bis 17 Uhr 30)
- Dienstag von 8 Uhr – 12 Uhr (Postpartnerschalter bis 11 Uhr 30)
- Samstag von 8 Uhr – 12 Uhr (Postpartnerschalter geschlossen)

Sonja Krammer und Team wünschen gesegnete Weihnachten!



● Heizkostenzuschuss

Achtung, die Antragsfrist läuft nur noch bis 29.02.2016. In der Herbstaussgabe wurde nämlich irrtümlich ein anderes Datum angegeben.

Information im Gemeindeamt (Fr. Felsmayer 2401).

● Christkindlmarkt in Klein St.Paul

Am Samstag, 12. Dezember 2015 mit Beginn um 14:00 Uhr findet in Klein St.Paul der Christkindlmarkt statt. Das Rahmenprogramm wird von Kindergarten, Volksschule und Görttschitztaler Perchten gestaltet. Die Verlosung findet um ca. 18:00 Uhr statt (Preisvergabe nur an Anwesende). Für Unterhaltung, Speis und Trank ist natürlich wieder bestens gesorgt. Den veranstaltenden Vereinen und Mitwirkenden sei auf diesem Wege für die vorbildliche Organisation und Zusammenarbeit herzlich gedankt.

● Dorf-Christbäume Klein St.Paul und Wieting

Der heurige Christbaum am Ortsplatz in Klein St. Paul (siehe Foto) stand beim Sportzentrum in Klein St. Paul. Rundum gleichmäßig beästete Bäume wachsen meist nur als Zierbäume in Gärten, seltener jedoch freistehend auf Wiesen oder Weiden. Sollte jemand beabsichtigen, einen nicht zu großen geeigneten Baum im nächsten Jahr zu fällen, bitten wir ihn, diesen unbedingt als Christbaum zu spenden und uns dies rechtzeitig mitzuteilen.



Der Christbaum in Wieting wurde heuer von Anton Obersteiner gespendet. Die Marktgemeinde Klein St. Paul bedankt sich hiermit bei den Spendern recht herzlich für diese Großzügigkeit. Ein besonderes Lob gilt aber auch der Dorfgemeinschaft Wieting unter Anton Obersteiner, welche sich stets mustergültig und unentgeltlich um die weihnachtliche Optik des Ortes bemüht.

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 19.02.2016!



● **„Gesunde Gemeinde“ Klein St. Paul**

Was im Jahr 1999 in kleinem Rahmen mit einer Hand voll „Gesunde Gemeinden“ begann, entwickelte sich rasch zu einem erfolgreichen Netzwerk in Kärnten mit heute 111 „Gesunde Gemeinden“. Tatkräftig unterstützt und begleitet werden die Gemeinden dabei vom Gesundheitsland Kärnten, das ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot für die Kommunen in der Gesundheitsförderung bietet. Darüber hinaus begleitet das Gesundheitsland Kärnten Schulen, Kindergärten und Betriebe bei der Umsetzung gesundheitsförderlicher Projekte. Die „Gesunden Gemeinden“ werden finanziell vom Gesundheitsreferat des Landes Kärnten unterstützt. Seit dem Jahr 2004 zählt auch Klein St. Paul zur Familie der „Gesunden Gemeinden“ und setzt in Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten zahlreiche gesundheitsfördernde Maßnahmen und Initiativen um. Unser gemeinsames Ziel ist es, in den Bereichen „Bewegung“, „Ernährung“ und „Seelisches Wohlbefinden“ zu informieren und die Einwohnerinnen und Einwohner von Klein St. Paul bei der Entwicklung gesunder Lebensgewohnheiten zu unterstützen. Dabei ist es wichtig, ein vielfältiges wie bedarfsorientiertes Gesundheitsprogramm für alle Altersgruppen anzubieten. In sogenannten Arbeitskreisen werden individuelle Maßnahmen und Projekte ausgearbeitet. Wir laden Sie herzlich ein, beim Arbeitskreis und somit auch bei der Gestaltung des Gesundheitsprogramms mitzuwirken.

● **Ein freier Rücken mit der Feldenkraismethode**

Weniger Wirbelsäulenleiden, Schmerzprävention bis ins Alter, ergonomisches Bewegen, Gehen Stehen und Sitzen, Beweglichkeit und Entspannung. Dies sind die Themen des Workshops am 16. und 17. Jänner 2016. Anmeldung: bis 31.12.2015 bei Karoline Wurzer 0664 73652653 oder info@kraeuterline.net.

● **Sozial- und Berufspädagogin**

Als diplomierte Sozial- und Berufspädagogin möchte ich Menschen, die Hilfe und Unterstützung sowie Beratung und gute Ratschläge brauchen helfend zur Seite stehen. Ich bin dann die erste Ansprechperson, die berät und an weitere kompetente fachspezifische Institutionen verweist und den Erstkontakt knüpft.



- Vermittlung von Hilfsleistungen (z.B. Rasenmähen, Putzen, Bügeln)
- Hausnotruf – spontane, kurzfristige Hilfestellung
- Beratungsvermittlung in alltäglichen Lebensfragen (z.B. Formulare, Versicherung, usw.)

So schnell kann's gehen.

LebensWert
Schützt vor finanziellen Folgen bei Diagnose Krebs

Harald Rabensteiner
Bezirksdirektor
0664/522 06 00
harald.rabensteiner@wuestenrot.at

ICH WÜNSCHE IHNEN FROHE WEIHNACHTEN!

Die **ERSTE** Absicherung vor finanziellen Folgen bei Diagnose Krebs.

wüstenrot
FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

www.wuestenrot.at/lebenswert

Saubere Arbeit.

PESENTHEINER

SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG • SOLAR

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Pesentheiner Installations GmbH & Co KG
Geschäftsführer Martin Feichtinger 0664 34 61 377

Am Sand 1 • 9330 Althofen
T +43 (0)4262 50 775 • F +43 (0)4262 50775-50
m.feichtinger@solarundhaustechnik.at • www.solarundhaustechnik.at

- Hilfe bei Behördengängen, Arztbesuchen, Einkäufen udgl.
 - Kurzfristige Kinderbetreuung
 - Fahrtendienste (Abholung Kinder von Kindergarten, Schule, udgl.)
 - Vermittlung und Hilfe vor und nach Krankenhausaufenthalt und in Krankheitsfällen (Haustierversorgung, Wohnung, Wäscheservice, Einkäufen usw.)
- Ich wünsche euch Zeit, zu euch selber zu finden, jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden. Ich wünsche euch Zeit, auch um Schuld zu vergeben. Ich wünsche euch Zeit, Zeit um euer Leben zu leben! Auf ein gemeinsames Tun freut sich Sigrid Hermanig 9373 Klein St.Paul, Westsiedlung 23, 0664 2034544.

● Eine Stunde Zeit

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes hilft mit, Vereinsamung zu verhindern. Unser Angebot soll auch pflegende Angehörige entlasten, damit sie die Zeit für persönliche Erledigungen nützen können. Werden Sie freiwilliger Mitarbeiter bei den Gesundheits- und Sozialdiensten des Roten Kreuzes und schenken Sie „Zeit“. Helfen Sie uns, unsere gesellschaft „menschlicher“ zu gestalten und geben Sie Menschen Sicherheit und Geborgenheit! Info: Regina Suttinig 0676 7103793.

● SENIORENTAGESSTÄTTE ALTHFOEN

Betreiber: Sozialhilfeverband St. Veit/Glan
 04212 72457, shv@vg-sv.gde.at, www.shv-stveit.at
 Besuchen Sie uns bei einem
gratis Schnuppertag

Ganztagesklient/In € 77,06
 davon zahlt das Land € 35,12
 Halbtagesklient/In € 46,23
 davon zahlt das Land € 21,08



Umweltangelegenheiten

● Öko-Box-Sammlung wird eingestellt!

Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt.



Die Hausabholung der Öko-Box und die Rücknahme bei Post und Postpartnern werden aus Kostengründen leider eingestellt. Am umweltgerechten Recycling ändert sich jedoch nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton. Gleichzeitig wird es für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, denn sie sammeln ihre leeren Getränkekartons in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen in der Gelben Tonne und im Gelben Sack. Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll. An den Abholterminen für den Gelben Sack und der Entleerung der Gelben Tonne ändert sich nichts. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, den Abfallwirtschaftsverband Tel. 04212/5555-113 oder an die Service-Hotline 0800.226600.

● Goldmine Elektrogerät

Europa ist von Rohstoffimporten abhängig. Es werden aktuell ca. 80% aller Primärrohstoffe importiert. Seltene Erden beispielsweise, kommen fast zur Gänze aus China. Da Abhängigkeiten nie von Vorteil sind, ist die Rückgewinnung von Rohstoffen aus Elektroaltgeräten umso wichtiger. In den letzten 10 Jahren wurden in Österreich 700.000 Tonnen Elektroaltgeräte gesammelt. In diesen sind ca. 240.000 t Eisen, 80.000 t Kupfer, 35.000

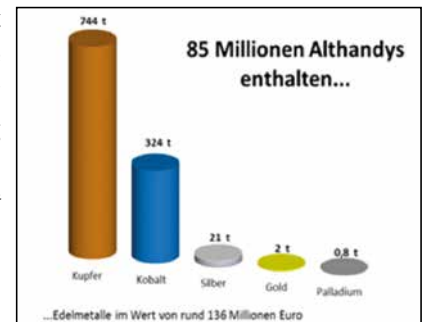
t Aluminium und 2 t Gold enthalten. Diese „Sekundärrohstoffe“ wurden im Recycling wieder eingesetzt.

Recycling bedeutet nicht nur Ressourcenschonung, sondern auch Energieeinsparung und Klimaschutz.

So bringt beispielsweise der Einsatz von Sekundärstahl gegenüber dem Abbau von Erz eine Energieeinsparung von 66%, bei Kupfer sind es 87% und bei Aluminium sogar 96%! Das Recycling von Elektroaltgeräten zahlt sich also aus.

Erschwerend für das Recycling ist, dass die neuen Geräte immer kleiner und komplexer werden. In einem Telefon der 80er Jahre wurden 12 chemische Elemente verarbeitet, in einem Smartphone sind es bereits 60 Elemente. Die Aufspaltung der Stoffe stellt die Recyclingwirtschaft vor eine gewisse Herausforderung.

Ihr konsequentes Sammeln von Elektroaltgeräten und die Abgabe beim ASZ tragen zur Umwelt- und Ressourcenschonung und zur Kostenreduktion bei. Vielen Dank dafür!



● HeizungsanlagenVO neu

Mit 1.4.2015 ist die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung in Kraft getreten. Wesentlichste Neuerung ist, dass nun auch für sämtliche Festbrennstoffheizungen bis 50 kW (Stückholz, Hackgut, Pellets, etc.) alle 2 Jahre Abgasmessungen von dazu befugten Unternehmen vorgenommen werden müssen. Bisher war dies nur für flüssige und gasförmige Brennstoffe erforderlich. Diese müssen spätestens bis 1.4.2017 für alle Festbrennstoffheizungen vorliegen. Weiters ist für Heizungsanlagen z.B. von über 20 bis 100 kW alle 6 Jahre eine „Energieeffizienz-Überprüfung“ durchzuführen.

● Feuerwerkskörper

Der Jahreswechsel 2015 auf 2016 steht kurz bevor. Es darf hiermit nochmals und eindringlich auf das bestehende Verbot des Abschießens von Feuerwerkskörpern in verbauten Gebieten hingewiesen werden. Abgesehen von der Umweltbelastung, dem Sicherheitsrisiko und der Lärmbelästigung ist im Falle einer Anzeige mit empfindlichen Strafen zu rechnen! Wir appellieren hiermit an die Vernunft der Bevölkerung.



■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

ELEKTRO
HELMUT SCHARM
9372 EBERSTEIN, TELEFON 0 42 64/81 67

INSTALLATIONEN • HEIZUNGEN
BLITZSCHUTZ
VERKAUF SÄMTLICHER E-GERÄTE

Firma Scharm
wünscht all seinen
Kunden ein geseg-
netes Weihnachtsfest
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr!

● **Fortsetzung der LED-Aktion mit der Kelag!**

Die Aktion der gratis LED Leuchtmittel wurde seitens der Bevölkerung gerne angenommen. Das Kontingent von 400 Leuchten ist längst ausgeschöpft und noch immer Nachfrage vorhanden. Die Kelag hat nun nochmals 200 Stück dieser LED-Leuchtmittel für Klein St.Paul zugesagt. Die Verteilung beginnt am 07.12.2015 und dauert solange der Vorrat reicht. LED-Leuchten sparen im Vergleich zu herkömmlichen Glüh- und Halogenleuchten bis zu 80 % Energie und haben gleichzeitig eine längere Lebensdauer als herkömmliche Glühlampen. Nutzen Sie diese Aktion und tragen Sie somit zur Energieeinsparung bei!



● **Aktion „1000 Dächer“**

Mit dem 2014 gestarteten „1000-Dächer-Programm“ konnten einige neue PV-Anlagen auch in unserer Gemeinde realisiert werden.

Im Rahmen dieses Projektes können alle Kärntner die Möglichkeit in Anspruch nehmen, ihr Haus mit geringem Aufwand zu einem kleinen aber feinen Alternative-energie-Kraftwerk (Solarthermie oder Photovoltaik) umzurüsten. Gemeinsam mit lokalen Unternehmen aus der St. Veiter Solartechnikbranche hat die Stadtgemeinde St. Veit/Glan günstige Komplett-Varianten ausgearbeitet. Nach Kontaktaufnahme erfolgt eine vor Ort Beratung (Dachrichtung und -neigung, Fördermöglichkeiten und Einspeisetarife) und danach die Angebotserstellung für Photovoltaik- bzw. Solarthermieanlage.

Sie wollen mit der Sonne auf dem richtigen Weg sein? Dann kontaktieren Sie die Stadtgemeinde St. Veit/Glan, Andreas Reisenbauer, unter 04212/5555-14, andreas.reisenbauer@stveit.com.

1000 Solar-Dächer für die Region Mittelkärnten

Eine Initiative der Stadt St. Veit in Zusammenarbeit mit Solar Energy / Kitz Solar, dem heimischen Handwerk und der Infocare.



Besuchen Sie unser kinderfreundliches Familienschigebiet auf der Saualpe Steinerhütte.

Auffahrt von Eberstein über St. Oswald.
Ein sonniger Schihang mit einem Tellerlift über 900 m Länge.

Wir starten am Samstag, den 19.12.2015 mit dem Lift - und den beiden Gastbetrieben

Steinerhütte und Druckerhütte

Auf der Steiner- und Druckerhütte vergnügen Sie sich bei einer gemütlichen Atmosphäre und einem guten Mittagessen oder einer zünftigen Jause. Auf der Heimfahrt ins Tal machen Sie noch einen Einkehrschwung in das **Panoramahotel Serienig** (Sauna und Pool vorhanden) in Sankt Oswald.

Achtung Lehrer und Eltern:

Organisieren Sie den Schulschitag auf der Steinerhütte!
Liftpreis € 7,- Imbisse Mittagessen und Getränke auf der Steinerhütte erhältlich.

Für Gruppen über 8 Personen ab 18 Jahre gibt es auch ein Angebot für € 9/ Tag und Person.

Anmeldungen und Auskünfte (auch über Kinderskikurse) unter:

Mobil: 0664 32 52 367, Hans Jörg Zöhrer

Mobil: 0664 15 50 540, Carmen Puck

Telefon: 04264 8168, Gemeindeamt Eberstein

AKTION: Ab dem 10. 01. bis zum 15. 03. 2016 ist jeder Mittwoch und Donnerstag (außer in den Energieferien) ein **Happy-Skitag** mit stark reduzierten Preisen:

statt € 17 - € 9 ab 18 Jahre

statt € 15 - € 7 ab 15 Jahre

statt € 13 - € 5 bis 14 Jahre

Kinder bis 5 Jahre frei.

Auskunft über Schneelage und Liftbetrieb:

Tel.: 0664/325 23 67, 0664/436 49 27, 04264/84 40

oder unter Bergfex.at sowie Google „Panocam Eberstein“.

Der Schiklub Raika – Eberstein und die zwei Hüttenwirte freuen sich auf Ihren Besuch!

Schulen, Kinderbetreuung

● Hoher Besuch in der NMS Klein St. Paul



Kürzlich fand im Dekanat Krappfeld eine Kontaktwoche, die unter dem Motto „Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“, statt. Im Zuge dieser Veranstaltung besuchte Bischof Dr. Alois Schwarz die NMS Klein St. Paul.

Der feierlichen Begrüßung, welche Diakon Herr Oskar Koppitsch vornahm, wohnten unter anderem Ortspfarrer Herr Mag. Vesoly, Fachinspektorin Frau Dr. Birgit Leitner, Bürgermeister Frau Gabriele Dörflinger, ehemaliger Betriebsleiter Herr Hubert Zitzenbacher, Pfarr- und Gemeinderäte, Herr Dir. Gernot Hassler, sowie das Lehrerkollegium und Schülerinnen und Schüler der NMS Klein St. Paul, bei.

Die anschließende Feierstunde wurde vom Schulchor, sowie von Geschichten und Gedichten seitens der Schulgemeinschaft gestaltet. Als Höhepunkt dieser Stunde sprach Bischof Schwarz bewegende Worte über Beziehungen „Gott – Mensch, Mensch – Mensch“, die eine Ermutigung für funktionierendes Zusammenleben darstellt. Als weiterer Schwerpunkt dieses Bischofsbesuches fand eine Begegnungs- und Gesprächsstunde in der 1N und 2N statt, wobei es thematisch um die „Bewahrung der Schöpfung Gottes“ im Zusammenhang mit der HCB – Problematik ging.

Bei dieser produktiven und regen Diskussion wurde den SchülerInnen klar, dass ein ökologisches Gleichgewicht zwischen Natur und Mensch für ein gesundes Zusammenleben wichtig ist. Dieser unvergessliche Vormittag mit unserem Herrn Bischof wurde mit einer kleinen aber feinen Agape, gespendet vom örtlichen Elternverein, abgerundet. Allgemeiner Tenor: **Ein schönes und unvergessliches Erlebnis für alle!** F. G.

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
KLEIN ST. PAUL

(Hauptschulgebäude – Dachgeschoß)
Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: von 11:35 bis 12:25 Uhr
 nur an Schultagen

● Kindergarten

Erntedankfeier: Am 22. Okt. 2015 feierten wir mit Herrn Diakon Mack unser Erntedankfest mit Kindersegnung. Zur Jause gab es selbst geerntete Kartoffel mit Butter, Vollkornbrot mit selbst gemachter Apfelmarmelade und Obstsalat.



Martinsfest: Am 11. 11.2015 fand wieder unser Martinsfest mit Laternenumzug statt. Nach Segnung der Laternen marschierten wir in die Pfarrkirche, wo die Kinder Martinslieder gesungen und ein kleines Theaterstück vorgetragen haben. Anschließend gab es für „Groß und Klein“ Kuchen, Brote und Tee. Ein Dankeschön dafür an die Eltern!



Vereine, Privates

● 2 Katzen suchen ein Zuhause

Ein schwarzer und ein schwarz/weißer Kater suchen ab Mitte Dezember dringend ein neues Zuhause. Die zutraulichen Tiere müssen wegen Wohnungsaufgabe leider außer Haus und müssten sonst ins Tierheim hinter Gitter.

Fam. Hochwimmer 04264 30279

● SVA der Bauern – Sprechtag 2016

Eberstein-Marktgemeindefam., 13.01., 10.02., 09.03., 06.04., 04.05., 01.06., 29.06., 27.07., 24.08., 21.09., 19.10., 16.11., 14.12. jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr

St.Veit/Glan, Ast. der Landwirtschaftskammer, 27.01., 24.02., 23.03., 20.04., 18.05., 15.06., 13.07., 10.08., 07.09., 05.10., 02.11., 30.11., 21.12. jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr

● **Ein Jahr neigt sich dem Ende**



Das Jahr 2015 war für die **FF-Klein St. Paul** ein sehr bewegtes. Es stand ganz im Zeichen des 130-jährigen Bestehens und der Kommandantenwahl. Wenn man bedenkt, dass seit 130 Jahren, Menschen freiwillig und ohne Eigennutz für die Sicherheit im Ort sorgen, war dies ein besonderer Grund zu feiern. Die Kameradschaft der FF-Klein St. Paul möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die dieses Jubiläum im Zuge des Tages der offenen Tür mitgestaltet und besucht haben. Im April fand dann die Kommandantenwahl statt. Die sehr gute Arbeit der letzten Jahre wurde durch die Wiederwahl von OBI-Rudolf Schäfer-Kassin und BI-Thomas Posch bestätigt. Bei der Wahl zum Gemeindefeuerwehrkommandanten war dann das Glück

auf der Seite von unserem Kommandanten Rudolf Schäfer-Kassin. Denn per Losentscheid wurde er zum neuen Gemeindefeuerwehrkommandanten ernannt. Dass die FF-Klein St. Paul aber auch ein fixer Bestandteil bei kulturellen und kirchlichen Veranstaltungen, bei Brauchtumsfesten, Faschingsumzug usw. ist, beweist sie jedes Jahr. Zum Schluß möchte sich die Kameradschaft bei der Bevölkerung recht herzlich bedanken, dass bei der alljährlichen Sammelaktion die Türen offen stehen und

sich die Bevölkerung immer als sehr großzügig erweist. In eigener Sache möchten wir auf unseren traditionellen Feuerwehrball am 09. Jänner 2016 mit Beginn ab 21.00 Uhr hinweisen. Wir wünschen den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016!

● **Eigentumswohnung zu verkaufen**

42 m² Eigentumswohnung in Klein St. Paul, Nordsiedlung 3a. Die Wohnung ist neu saniert und besteht aus Wohnküche, Schlafzimmer, Vorraum, Bad/WC, Balkon und Kellerabteil. € 25.000,- Anfragen unter Karin Beck 0664 8772520

w&p Zement investiert in neueste Technologie

Mit zwei Leuchtturmprojekten setzte **w&p Zement** 2015 wichtige Schritte für ein gemeinsames Miteinander im Görtschitztal. Im Mai wurde eine **Quecksilberreduktionsanlage** – die erste ihrer Art weltweit – in Betrieb genommen. Im Oktober folgte die Ankündigung, in eine **Nachverbrennungsanlage** zu investieren. Dieses Projekt wird bis 2017 umgesetzt. Mit diesen beiden Umweltprojekten wird **Wietersdorf österreichweit das erste Zementwerk** sein, das mit diesen beiden emissionsreduzierenden Anlagen ausgestattet ist.

www.umwelt.wup.at



„Mit den Investitionen in neueste Technologie setzen wir ein klares Bekenntnis zum Görtschitztal und zum Standort Wietersdorf. Eine saubere Umwelt, die Gesundheit der Menschen im Görtschitztal sowie der Erhalt der Arbeitsplätze stehen für uns an erster Stelle. Wir sind davon überzeugt, dass Industrie, Bevölkerung und Landwirtschaft im Görtschitztal gemeinsam leben und wirtschaften können“, erklärt Wolfgang Mayr-Knoch, **w&p Zement** Geschäftsführer.

Transparente und offene Kommunikation gegenüber der Bevölkerung steht im Mittelpunkt bei **w&p Zement**. Aus diesem Grund veröffentlicht das Werk seine Emissionsdaten über eine eigene Umweltwebsite.

Unter www.umwelt.wup.at können die aktuellen Daten eingesehen werden.



● Tierschutz

Sehr geehrte Gemeindepapochrinnen und Gemeindepapochr!

Als Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten möchte ich Ihnen einige wichtige Bestimmungen rund um die Tierhaltung näherbringen. Rechtliche Grundlage bildet das Tierschutzgesetz und seine Verordnungen. Ziel dieses Bundesgesetzes ist der Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere aus der besonderen Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf:

- Stachelhals-, Korallenhalsbänder oder Dressurgeräte sind Tierquälerei. Hundetrainer helfen bei gewaltfreier Hundeerziehung.
- Zucht, Erwerb, oder Ausstellung von Tieren mit Qualzuchtmerkmalen ist verboten!
- Das Aussetzen von Haustieren ist Tierquälerei!
- Verbotene Eingriffe: Kupieren von Ohr und Schwanz, Stimmbandoperationen (Hundegebell durch Training mit positiver Verstärkung beheben).
- Verletzten Tieren ist zu helfen (eventuell Tierarzt verständigen)!
- Dauernde Anbindehaltung ist verboten, Hunde brauchen Auslauf und Sozialkontakt!
- Hunde im Freien benötigen eine geeignete Schutzhütte und außerhalb davon einen witterungsgeschützten, schattigen und wärmegeprägten Liegeplatz (z.B. Gummimatte). Mag. Dr. Jutta Wagner

www.helohaus.at



Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,

wir möchten Euch für ein erfolgreiches Jahr danken. Wir wünschen Euch ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Das Team von helohaus



helohaus
So individuell wie Sie
9321 Kappel am Krappfeld, Dürnfeld 3, Tel.: 04262 / 27 600

● Mein Görtschitztal

Lesung und Buchpräsentation „Mein Görtschitztal“ von Franz Hartl am Freitag, den 11.12.2015 um 18:00 Uhr im Seminarraum der SONNENALM in Klein St.Paul. Dieses Buch wurde ohne „Politik“ und ohne irgendwelche Geldgeber geschrieben; rein aus idealistischen Gründen, aber mit der großen Hoffnung, dass das Tal wieder gesunden möge. Die einzelnen Beiträge sind vielfältig, haben keinen chronologischen Aufbau, aber sie spiegeln das Gesicht des Tales wider. Das interessante Buch ist künftig um € 19,90 bei der Sonnenalm erhältlich.



● „FÜR IMMER JUNG“

HELI-Family singt am 27. Februar 2016 in Klein St.Paul. Wieder mit dabei: Highway, GroupSax, Austria & Hits GmbH. Karten erhältlich bei allen Sängerinnen und Sängern und unter 0664 21 111 22 - mehr dazu auf www.helicopters.at/family



● Neujahrskonzert am 3. Jänner 2016

Auch heuer findet wieder unser traditionelles Neujahrskonzert statt. In bewährter Form begleitet uns das Salonorchester Weißenstein mit Klängen von bekannten Komponisten. Zu hören sind beispielsweise Donauwalzer, Radetzky marsch uvm. Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr. Vor Beginn des Konzertes sind Sie alle recht herzlich zum Sektempfang eingeladen. Ihre Bürgermeisterin Gabi Dörflinger.



„Träg's Christkindle im Herz'n“
mit
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz
Bläserensemble der
DA-8GSONG Feuerwehrmusik Pölling
Eveline Schuler (Harfe)

Dienstag, 22. Dezember 2015
Beginn um 19.30 Uhr
Stiftskirche St. Georgen am Längsee